

Inhalt

MARKUS MAY / EVI ZEMANEK Inspiration und Transformation: Goethes Poetik der Übersetzung – Zur Einführung	7
BERND AUEROCHS Trunkner Flug. Zu Goethes Übersetzung des Hohenliedes	31
MIRANDA JAKIŠA / CHRISTOPH DEUPMANN Die stolze Scham der Hasanaginica. Unübersetzbarkeit und Universalpoesie in Goethes <i>Klaggesang von der edlen Frauen des Asan Aga</i>	43
ANDREAS GIPPER Goethes Benvenuto Cellini zwischen Sturm und Drang- Renaissancismus und klassischer Dämpfung	67
CHRISTOPHER MEID Goethes <i>Achilleis</i> – Versuch eines modernen Epos in der Nachfolge Homers	83
SONIA GOLDBLUM / ROBERT KRAUSE Dramatisches Experiment und persönliches Pharmazeutikum. Goethes Übersetzung von Voltaires <i>Tancredi</i>	103
ALEXANDER NEBRIG Das Dialogische und das Dämonische. <i>Die Wahlverwandtschaften</i> als Negierung und Aneignung von <i>Rameaus Neffe</i>	125
YVONNE PIETSCH Die „Einheit, Unteilbarkeit, Unantastbarkeit Shakespeares“? Goethes Neubearbeitung von <i>Romeo und Julia</i> für das Weimarer Hoftheater	145

EVI ZEMANEK	163
„Falsche Spiegelung“? Spekulation, Projektion, Identifikation. Goethes Übertragungen aus Byrons <i>Manfred</i> und <i>Don Juan</i> im Zeichen einer Re-Formierung des tragischen Helden	
GISELA SCHLÜTER	187
Himmelsleiter: Goethes interlineare Übersetzung von Manzonis Napoleon-Ode <i>Il Cinque Maggio</i>	
MONIKA SCHMITZ-EMANS	207
Wandern, Schauen, Schreiben. Goethes Paratexte zum <i>West-östlichen Divan</i> als Beiträge zu einer Konzeption des Übersetzens	
SEBASTIAN DONAT	235
„das Verdienst, uns als ein Popanz in das Original zu schrecken“ – Goethe als Theoretiker und ‚Opfer‘ buchstabengetreuer Übersetzung	
RÜDIGER GÖRNER	257
Übersetzen als sprachliche Metamorphose. Zu einem Phänomen in Goethes (später) Poetik	
CHRISTOPH GRUBE / BERNADETTE MALINOWSKI	279
„Kennst du das Land?“ – Narrative Übersetzungspoetik in den Wilhelm Meister-Romanen	
ANDREAS LORENCZUK	301
Goldsmith-Transformationen. Fragmente zu einigen Stellen aus <i>Dichtung und Wahrheit</i>	